

## S a t z u n g

### der Stadt Furtwangen über den Bebauungsplan Kussenhof

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 3, 16, 111, 112 der Landesbauordnung vom 6. April 1964 (Ges.Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 11. Mai 1965 den am 25.2.1964 genehmigten Bebauungsplan Kussenhof aufgehoben und am 30. Juni 1965 in erweiterter und abgeänderter Form als Satzung beschlossen.

#### § 1

##### Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Bebauungsplan (§ 2 Ziff. 1).

#### § 2

##### Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplan
2. Strassenlängs- und querschnitte
3. Bebauungsvorschriften

Beigefügt sind:

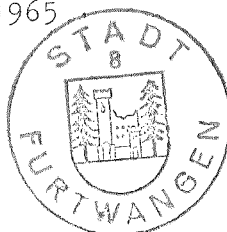
1. Übersichtsplan
2. Begründung

#### § 3


##### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den 30. Juni 1965



Der Gemeinderat:

  
Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG  
Landratsamt Donaueschingen  
- Staatl. Verwaltung -

Donaueschingen, 17. 3. 1966



I. V.

Rechtsverbindlich seit

2. 4. 1966